

Wien war die Stadt, in der ich aufgewachsen bin. Kindergarten, Volksschule, Gymnasium und letztendlich auch die BAfEP habe ich dort abgeschlossen.

Ich habe früh gewusst, dass ich das Gymnasium in Wien nicht bis zur achten Klasse fertig machen möchte, deswegen habe ich mich ab der zweiten Klasse nach Optionen umgeschaut, die mir gefallen könnten. Schnell ist die BAfEP ins Licht gerückt und nach dem Besuchstag an dieser Schule war klar: „Ich werde Elementarpädagogin!“

Als ich aufgenommen wurde und die ersten drei Jahre absolviert habe, habe ich dann über die Schule, in Kooperation mit der Sportuniversität Wien, zusätzlich die Ausbildung zum Fitness Instruktor gemacht und diese gemeinsam mit der BAfEP abgeschlossen.

Noch bevor ich die Matura absolviert habe, habe ich mich nach längerem Überlegen in Leoben beworben und wurde auch aufgenommen. Da ein Teil meiner Familie aus Leoben war, habe ich die Stadt schon gekannt und hatte auch schon ein paar Freunde. Das hat mir Halt gegeben und ich habe mich zu diesem Schritt entschlossen. Au-Pair wäre auch interessant gewesen, aber das war mir dann doch zu riskant, ohne jemanden zu kennen, ins Ausland zu gehen.

Im September 2023 habe ich dann als Springerin-Pädagogin im Kindergarten Göss angefangen und ein Jahr später konnte ich dann durch Zufall auch schon eine Gruppe übernehmen.

Für mich war es die beste Entscheidung, die ich treffen konnte, da es mir hier im grünen Leoben viel besser geht, als es mir in Wien je gegangen ist!

Mariam Rehsman